

Konfiguration der Yeastar MyPBX IP-Telefonanlagen mit UPC Cablecom Business SIP Trunk

Stand 03.06.2015

Allgemeines

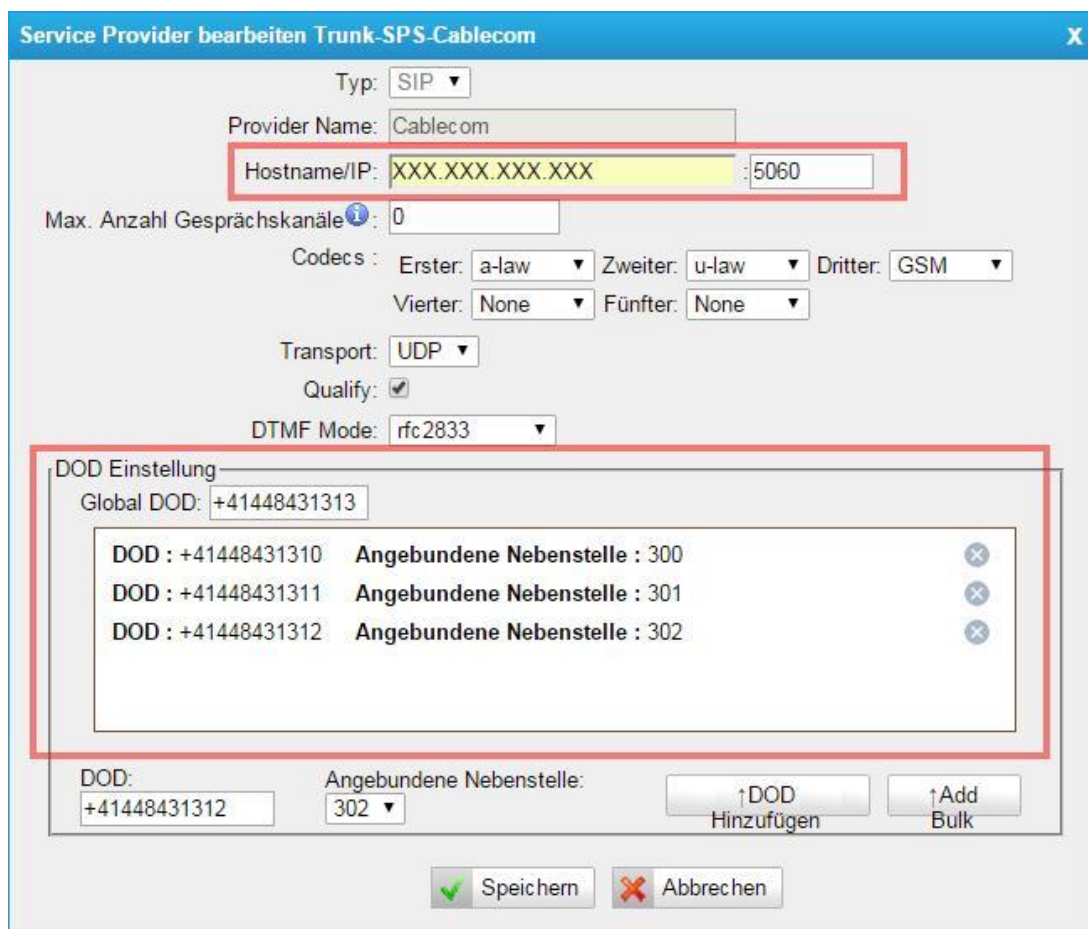
Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der MyPBX IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit den SIP-Trunk Telefonanschlüssen des Anbieters UPC Cablecom.

Diese Anleitung wurde mit einem „Business SIP Trunk Anschluss der UPC Cablecom erstellt.

Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen MyPBX Modellen identisch. Zur Erstellung dieser Anleitung wurde eine Yeastar MyPBX U 100 V4 mit Firmware 15.19.0.43 verwendet. Bei neuerer Firmware können die Konfigurationsbildschirme evtl. von den hier abgebildeten abweichen.

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der MyPBX oben das Icon „PBX“, dann links in der Navigation den Punkt „Verbindungen → VoIP Verbindungen“ auf und legen dann über „Neuer Service Provider“ eine neue Verbindung an.



The screenshot shows the 'Service Provider bearbeiten' window for a SIP Trunk. The configuration is as follows:

- Typ: SIP
- Provider Name: Cablecom
- Hostname/IP: XXX.XXX.XXX.XXX : 5060
- Max. Anzahl Gesprächskanäle: 0
- Codecs:
 - Erster: a-law
 - Zweiter: u-law
 - Dritter: GSM
 - Vierter: None
 - Fünfter: None
- Transport: UDP
- Qualify:
- DTMF Mode: rfc2833

The 'DOD Einstellung' section is highlighted with a red box and contains:

- Global DOD: +41448431313
- A list of DODs with associated extensions:
 - DOD : +41448431310 Angebundene Nebenstelle : 300
 - DOD : +41448431311 Angebundene Nebenstelle : 301
 - DOD : +41448431312 Angebundene Nebenstelle : 302

At the bottom, there are input fields for 'DOD: +41448431312' and 'Angebundene Nebenstelle: 302', along with buttons for '↑DOD Hinzufügen', '↑Add Bulk', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

- Typ: SIP
- Provider Name: Frei wählbar
- Hostname/IP: Die von UPC Cablecom genannte IP-Adresse.
- Port: Der von UPC Cablecom genannte SIP-Port, in der Regel 5060.
- Max. Anzahl der Gesprächskanäle: Hier tragen Sie die Anzahl der bei UPC Cablecom beauftragten SIP-Sprachkanäle ein.
- DOD Einstellung: Hier wird festgelegt, welche Rufnummern die Nebenstellen ausgehend melden.

Tragen Sie im Feld „Global DOD“ die Rufnummer ein, welche alle Nebenstellen übermitteln sollen, die nicht explizit abweichend konfiguriert wurden. Die Eingabe erfolgt im internationalen Format +<internationale Vorwahl><nationale Rufnummer ohne 0 inklusive Durchwahlnummer>.

Tragen Sie unten im Feld „DOD:“ eine der Durchwahlrufnummern ein, wählen im Feld „Angebundene Nebenstelle“ die gewünschte Nebenstelle aus und fügen die Nebenstelle über die Schaltfläche „DOD Hinzufügen“ zu den DOD Einstellungen hinzu. Die Eingabe erfolgt im internationalen Format +<internationale Vorwahl><nationale Rufnummer ohne 0 inklusive Durchwahlnummer>. Diese Nebenstellen übermitteln dann bei ausgehenden Gesprächen die eingerichtete Rufnummer anstelle der globalen Rufnummer.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche „Status“ und wählen in der Navigation „Linien Status → Linien Status an.“



The screenshot shows the MyPBX web interface with the 'Trunk Status' tab selected. The table displays the following data:

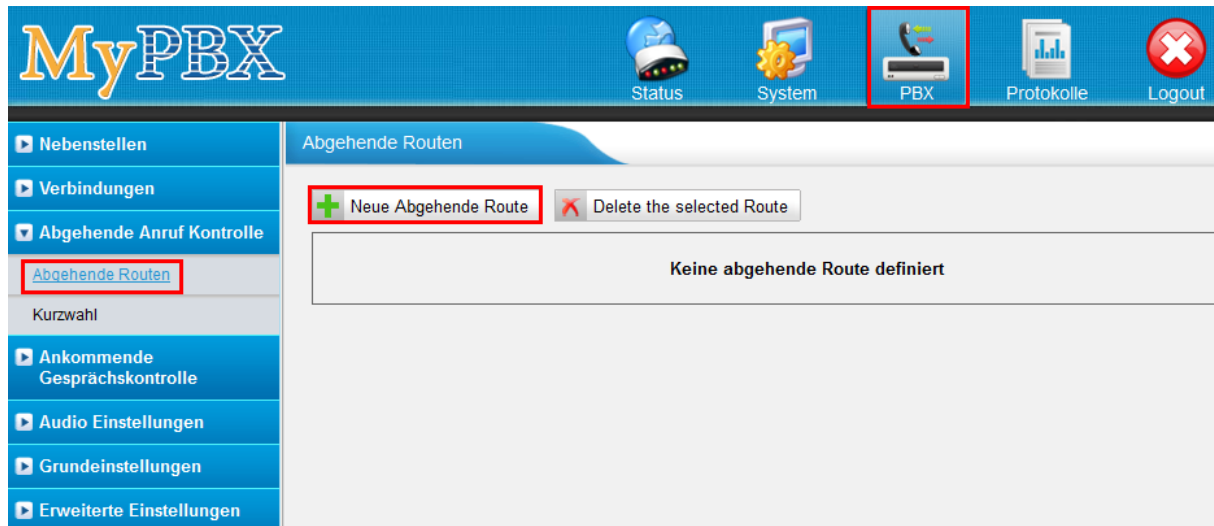
Status	Trunk Name	Type	User Name	Port/Hostname/IP	Reachability
OK (39 ms)	Cablecom	SP-SIP			OK (39 ms)
Disconnected	BnTrunk1	BRI		Port 1	
Disconnected	BnTrunk2	BRI		Port 2	

Der UPC Cablecom SIP-Trunk sollte jetzt als „OK“ angezeigt werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihr Internet-Router ausgehende Verbindungen auf einigen Ports zur IP-Adresse der UPC Cablecom zulassen muss.

Abgehende Route einrichten

Damit die Nebenstellen der MyPBX den Anschluss für ausgehende Verbindungen benutzen können, muss eine abgehende Route eingerichtet werden.



Wählen Sie hierzu die Schaltfläche „PBX“ und dann in der Navigation „Abgehende Anruf Kontrolle → Abgehende Routen“ an und klicken auf die Schaltfläche „Neue abgehende Route“.

Neue Abgehende Route X

Routen Name:

Passwort: [PIN Settings](#)

T.38 Support:

Rmemory Hunt:

Bürozeiten:

Dial Patterns

Wählmuster	Entferne	Prepend	
<input type="text" value="0*"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Prepend"/>	<input type="button" value="X"/>
<input type="text" value="11X"/>	<input type="text" value="Entferne"/>	<input type="text" value="Prepend"/>	<input type="button" value="X"/>

Mitglieder Nebenstellen

Verfügbare Nebenstellen		Ausgewählt
<input type="text"/>	<input type="button" value="»»"/> <input type="button" value="→"/> <input type="button" value="←"/> <input type="button" value="««"/>	<input type="text" value="300(SIP)
301(SIP)
302(SIP)
303(SIP)
304(SIP)
305(SIP)"/>

Mitglieder Verbindungen

Verfügbare Verbindungen		Ausgewählt
<input type="text" value="BriTrunk1(BRI)
BriTrunk2(BRI)"/>	<input type="button" value="»»"/> <input type="button" value="→"/> <input type="button" value="←"/> <input type="button" value="««"/>	<input type="text" value="Cablecom(SPS)"/>

Routen Name: Frei wählbar
 T.38 Support: Auf „Ja“ stellen, wenn ein Faxgerät benutzt werden soll.
 Wählmuster: Hier die Wählmuster entsprechend der Anleitung der Yeastar MyPBX eintragen.

Im abgebildeten Beispiel wurde als Wählmuster „0.“ eingetragen, damit der Anschluss für alle ausgehenden Verbindungen benutzt wird, deren Rufnummer mit einer 0 beginnen. Zusätzlich wurde 11X als Wählmuster eingetragen, damit der Anschluss für dreistellige Notrufnummern, beginnend mit 11 benutzt wird (z.B. 110, 112).

Mitglieder Nebenstelle: Hier die Nebenstellen auswählen, welche ausgehende Verbindungen über den Deutschen Telefon Standard Anschluss führen dürfen.

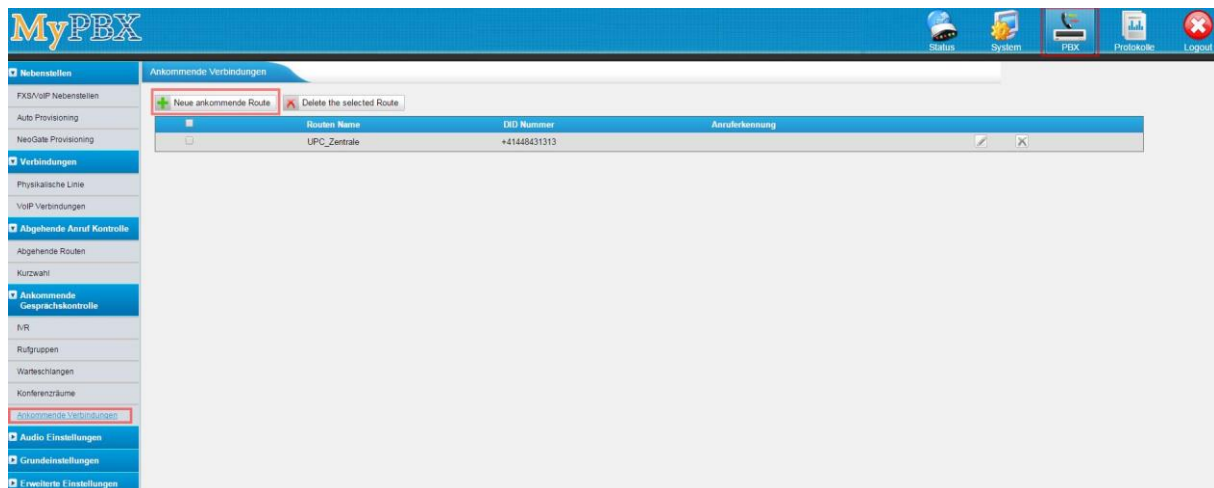
Mitglieder Verbindungen: Hier den angelegten Deutschen Telefon Standard Anschluss auswählen.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Eingehende Routen einrichten

Für eingehende Verbindungen muss nun noch festgelegt werden, welche Endgeräte auf die Rufnummer(n) des Deutschen Telefon Standard Anschlusses klingeln sollen.

In der Regel sollen die Nebenstellen auf Ihren jeweiligen Durchwahlen klingeln. Zusätzlich wird in diesem Beispiel eine Zentralen-Rufnummer eingerichtet, auf der ein oder mehrere Telefone klingeln.



Wählen Sie zum Einrichten der eingehenden Routen die Schaltfläche „PBX“ und dann in der Navigation „Ankommende Gesprächskontrolle → Ankommende Verbindungen“ an und klicken auf die Schaltfläche „Neue ankommende Route“.

Als Erstes legen wir jetzt eine ankommende Route für die Zentrale an.

Route Name: Frei wählbar

DID Nummer: Hier wird die ankommende Rufnummer eingetragen, für welche diese Route gelten soll. Im abgebildeten Beispiel wäre dieses die Zentralen Rufnummer +41448431313.

Wichtig: Auch hier erfolgt die Eingabe der Rufnummer im internationalen Format.

Teilnehmer Verbindungen: Hier den angelegten UPC Cablecom Anschluss auswählen.

Bürozeiten Ziel / Ausserhalb Bürozeiten Ziel: Hier können wir auswählen, ob das Ziel eine einzelne Nebenstelle, eine Rufgruppe, ein Anrufbeantworter, eine Warteschlange oder ein Sprachauswahlsystem (IVR) sein soll. Rechts daneben geben wir dann das Ziel an. In unserer Abbildung soll die Zentralen-Nummer auf der angelegten Rufgruppe „Zentrale“ klingeln.

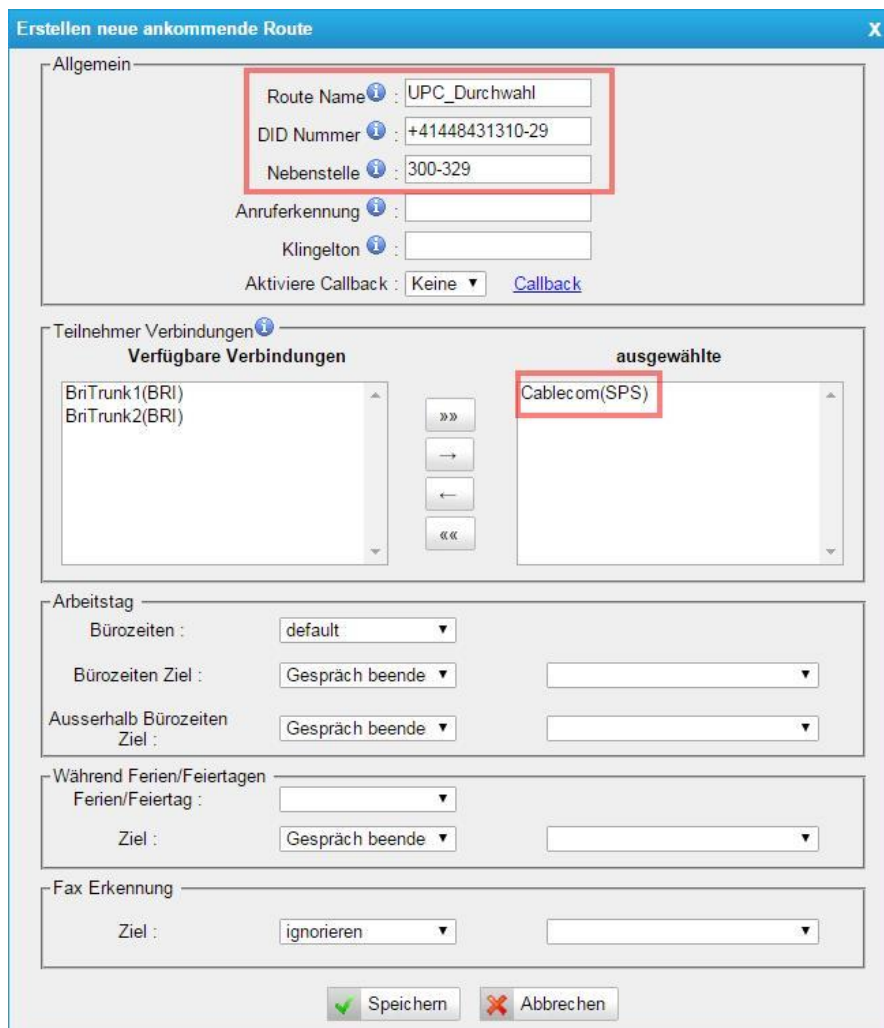
Sie können in dieser Art der Konfiguration für die Bürozeiten und außerhalb der Bürozeiten unterschiedliche Ziele angeben (z.B. einen Anrufbeantworter außerhalb der Bürozeiten) und oben zusätzlich eine von ggf. mehreren angelegten Bürozeiten auswählen. Haben Sie keine Bürozeiten eingerichtet, so geben Sie in beiden Feldern dasselbe Ziel an.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender Routen werden im

Handbuch der Yeastar MyPBX beschrieben.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die MyPBX die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Als nächstes legen wir jetzt eine Route an, bei der alle Durchwahlen direkt auf den jeweiligen Nebenstellen klingeln.



Route Name: Frei wählbar

DID Nummer: Hier wird ein Rufnummernbereich eingetragen, für welche diese Route gelten soll. Im abgebildeten Beispiel wäre dieses der Bereich +41 44 843 13 10 bis +41 44 843 13 29.

Wichtig: Auch hier erfolgt die Eingabe der Rufnummer international mit „+41“ vor der Rufnummer. In unserem Beispiel wurde +41448431310-+41448431329 eingetragen.

Nebenstelle: Hier wird der Bereich der Nebenstellen eingetragen, die auf dem Rufnummernbereich klingeln sollen. In unserem Beispiel sind dieses die Nebenstellen 300 bis 329.

So konfiguriert würde bei Anwahl der 044 843 13 10 die Nebenstelle 300,

bei Anwahl der 044 843 13 11 die Nebenstelle 301 usw. bis zur Durchwahl und Nebenstelle -29 / 329 klingeln.

Die Durchwahlen auf dem UPC Cablecom Anschluss und die Nebenstellen müssen nicht identisch sein.

Teilnehmer Hier den angelegten UPC Cablecom Anschluss auswählen.
Verbindungen:

In dieser Art der Konfiguration werden ggf. vorgenommene Konfigurationen in der Rubrik „Arbeitsstag“ ignoriert. Die so konfigurierten Telefone klingeln immer, unabhängig von den eingestellten Bürozeiten.

Anstelle eines Bereichs von DID Nummern und Nebenstellen kann auch nur eine DID Nummer/Nebenstelle eingetragen werden. Würde man z.B. unter DID Nummer +41448431329 und unter Nebenstelle 329 eintragen, so würde bei Anwahl der Durchwahl 044 843 13 29 die Nebenstelle 29 (unabhängig von den Bürozeiten) klingeln.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender Routen sind im Handbuch der Yeastar MyPBX beschrieben.